



UMWELTDATEN 2021

DES ZEMENTWERKS HÖVER
HOLCIM DEUTSCHLAND GRUPPE



EMISSIONSDATEN 2021 DES ZEMENTWERKS HÖVER

In diesem Kurzbericht veröffentlichen wir die Emissionen der Jahre 2021 im Vergleich zu 2020 und stellen sie den spezifisch für den Standort Höver genehmigten Grenzwerten gegenüber. In den folgenden Abschnitten werden sowohl die „Ergebnisse der kontinuierlichen Messungen“ als auch die „Ergebnisse der diskontinuierlichen Messungen“ dargestellt. Wir informieren zudem über die Umsetzung unserer im Umweltbericht 2020 veröffentlichten Umweltziele und geben einen Einblick in die Ziele des Jahres 2022.

Wir informieren entsprechend den Vorgaben der 17. BImSchV (Siebzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes) § 23 und den Genehmigungsaufgaben über die Umweltdaten der Zementwerke der Holcim (Deutschland) GmbH. Dargestellt sind die Umweltdaten für den Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.



Weitere Informationen zur Umweltentwicklung unseres Unternehmens sind unserem Nachhaltigkeitsbericht 2021 zu entnehmen.

EMISSIONSÜBERWACHUNG

Die Herstellung von Zementklinker und Zementen verursacht unvermeidbare Emissionen. Daher gelten in unserem Zementwerk strenge Anforderungen. Die Emissionen werden kontinuierlich überwacht und die entsprechenden Messergebnisse den Behörden übermittelt. Die kontinuierlichen Messungen werden um diskontinuierliche Messungen einmal pro Jahr ergänzt. Eine Vielzahl modernster Emissionsminderungstechniken, eine Prozess- und Emissionsüberwachung sowie unser qualifiziertes Fachpersonal ermöglichen es, die hohen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und die Grenzwerte der 17. BImSchV sicher einzuhalten oder zu unterschreiten.

EMISSIONSERGEBNISSE 2021

Im Jahr 2021 verzeichnet unser Zementwerk am Standort Höver erneut sehr niedrige Emissionen. Durch den Einsatz von Emissionsminderungstechniken nach dem heutigen Stand der Technik, wie beispielsweise einer Aktivkohledosierung, können wir die in den behördlichen Genehmigungen festgelegten Grenzwerte häufig unterschreiten.

Jahresemissionsergebnisse 2020/2021 aus der Emissionsüberwachung des Ofenabgases in der Klinkerproduktion im Zementwerk Höver

Emissionsarten	Einheit	Grenzwerte		Messergebnisse		
		Grenzwerte als Tagesmittelwert/ GW Einzelmessung	Grenzwert als Halbstundenmittelwert	Jahresmittel 2020	Jahresmittel 2021	
Kontinuierliche Messungen	Staub	mg/m ³	10	20	3,9	2
	Stickstoffoxide (angegeben als NO ₂)	mg/m ³	200	400	193	193
	Schwefeldioxid (SO ₂)	mg/m ³	400	800	271	237
	Organische Kohlenstoffe (Summe C)	mg/m ³	50	100	24	24
	Quecksilber (Hg)	µg/m ³	30	50	4	5
	Chlorwasserstoff (HCl)	mg/m ³	10	60	7,3	3
	Ammoniak (NH ₃)	mg/m ³	30	60	21,2	23
	Kohlenmonoxid (CO)	mg/m ³	2.000	4.000	339	401
Diskontinuierliche Messungen	Anorganische Fluorverbindungen (HF)	mg/m ³	1		< 0,15	0,25
	Summe Cd, Tl	mg/m ³	0,05		0,00041	0,0046
	Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/m ³	0,5		0,029	0,023
	Summe As, Cd, Benz(a)pyren, Co, Cr	mg/m ³	0,05		0,00072	0,0028
	Dioxine und Furane (PCDD/F)	ng/m ³	0,10		0,0025	0,0011
	PAK (EPA oh. BaP)	mg/m ³	*			n. B.
	Benzol (C ₆ H ₆)	mg/m ³	*			n. B.
PCB nach DIN EN 12766	µg/m ³	*			0,00067	

Zur jährlichen Grundreparatur wurde das Mehrkomponentenmessgerät CEMAS FTIR außer Betrieb genommen und durch das neue ACF5000 ersetzt. Die Gerätekalibrierung sowie alle Funktionsprüfungen wurden gemäß den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Die dazugehörigen Berichte wurden der Überwachungsbehörde übermittelt.

Die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte wird aktiv von den Fachabteilungen wie der Produktion, der Verfahrenstechnik und dem Umweltschutz betreut und optimiert sowie durch das zuständige Gewerbeaufsichtsamt geprüft.

ERGEBNISSE DER KONTINUIERLICHEN MESSUNGEN

Sämtliche Messgeräte sind nach Vorgabe kalibriert und gewartet worden. Die Messgeräteverfügbarkeit von > 95 % konnte bei allen emissionsrelevanten Messgeräten erreicht werden. Die entsprechenden Prüf- und Messberichte wurden der aufsichtführenden Behörde übergeben.

ERGEBNISSE DER DISKONTINUIERLICHEN MESSUNGEN

Die Emissionseinzelmessungen wurden von der VDZ Service GmbH als anerkannte externe Messstelle durchgeführt. Auffälligkeiten gab es keine. Die Grenzwerte der diskontinuierlichen Messungen konnten alle eingehalten werden. Die entsprechenden Prüf- und Messberichte wurden der aufsichtführenden Behörde übergeben.

EINZUHALTENDE VERBRENNUNGSBEDINGUNGEN

Die Anforderungen der 17. BImSchV hinsichtlich der Verbrennungsbedingungen werden sicher eingehalten.

GERÄUSCHE

Im Kalenderjahr 2021 kam es zu keinen Geräuschbeschwerden verursacht durch den Regelbetrieb der Anlage. Es gab jedoch zwei Hinweise auf einen erhöhten Geräuschpegel, die kurzzeitig durch unabdingbare Instandhaltungsmaßnahmen verursacht worden waren.



Impressum

Holcim (Deutschland) GmbH
Unternehmenskommunikation
Tropowitzstraße 5
22529 Hamburg
kommunikation-deu@holcim.com
www.holcim.de
Tel. (0 40) 3 60 02-0
www.linkedin.com/company/holcim-germany
www.xing.com/companies/holcimdeutschland

Fotonachweis

S. 1, 3: Ralph Thiele,
S. 4: Manfred Zimmermann/Euromediahouse

Grafik

13 Agentur für Werbung
und Kommunikation GmbH, Hannover

Die Umweltdaten 2021 sowie der
Umweltbericht 2020 des Zementwerks Höver
der Holcim Deutschland Gruppe sind im Internet
abrufbar unter:
www.holcim.de/hoever

Veröffentlichung 10/2022

ZIELE 2021

Im Umweltbericht 2020 haben wir über unsere Umweltziele am Standort Höver für das Jahr 2021 informiert. Gerne geben wir Ihnen einen exemplarischen Einblick in die Umsetzung der Maßnahmen.

- Die Inbetriebnahme einer Bypass-Gas-Rezirkulierung erfolgte im März 2021. Die Salzsäureemissionen wurden dadurch erkennbar reduziert.
- Das Ziel, den Klinkerfaktor bis 2022 auf unter 70 % zu reduzieren, konnte bereits im Jahr 2021 erreicht werden. Ende des Jahres 2021 lag dieser bei etwa 68 %.
- Die thermische Substitutionsrate konnte auf einem hohen Level von etwa 84 % gehalten werden.
- Der Biomasseanteil konnte gesteigert werden und lag Ende 2021 bei 27 %.
- Eine Schmetterlingswiese, welche in Kooperation mit dem Niedersächsischen Naturschutzverband e.V. angelegt wurde, ist im Jahr 2021 weiterhin gepflegt worden.
- Zur Erhaltung der Biodiversität wurde ein Feuchtbiotop für eine Kammmolch-Population angelegt. Die Umsiedlung ist für 2022 geplant.



ZIELE 2022

Das Zementwerk Höver durchläuft im Rahmen der ISO-Zertifizierungen (Umwelt ISO 14001, Energie ISO 50001) regelmäßig Prozesse zur Definition und Überprüfung von Umweltzielen und -maßnahmen. Hier geben wir einen Überblick über die wichtigsten Ziele für die kommenden Jahre entlang der vier Themenbereiche unserer Umweltstrategie.



EMISSIONEN

- Verbesserung der Salzsäure(HCl)-Emissionen durch Inbetriebnahme einer Bypass-Gas-Rezirkulierung bis 2023
- Erweiterung des Produktportfolios durch mehr CO₂-reduzierte Zemente bis 2022



KLIMA UND ENERGIE

- Weiterverfolgung und Veröffentlichung erster Ergebnisse unseres Carbon-Capturing-Projektes am Standort Höver bis 2023
- Erhöhung des Biomasse-Einsatzes am Standort auf > 30 % bis 2023



KREISLAUFWIRTSCHAFT

- Steigerung der thermischen Substitutionsrate auf über 90 % bis 2024



NATUR UND UMWELT

- Erstellung einer Wasserbilanz
- Aktualisierung des Gefahrstoffkatasters
- Durchführung eines systematischen Biodiversitätsmanagements